



## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 61 vom 14.04.2016

### CDU-Fraktionen fordern Priorisierung der B87 im Bundesverkehrswegeplan

#### **Rainer Genilke: Zentrale Verkehrsachse B87 wichtig für Wirtschaft, Tourismus und Umwelt**

Die auf der gestrigen gemeinsamen Fraktionssitzung mit der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages beschlossene gemeinsame Erklärung zur Infrastruktur kommentierte der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Rainer Genilke:

„Für Sachsen und Brandenburg ist eine leistungsfähige Infrastruktur zentrale Voraussetzung für eine gute wirtschaftliche Entwicklung. Vor dem Hintergrund des kürzlich vorgelegten Entwurfes des Bundesverkehrswegeplans ist es daher ein wichtiges Signal, dass sich die Unionsfraktionen beider Länder für die Priorisierung einiger für beide Länder bedeutender Projekte ausgesprochen haben. Neben der Neubaustrecke Dresden-Prag und der Bundeswasserstraße Elbe ist uns vor allem der Ausbau der Bundesstraße 87 wichtig. Die B87 verbindet als zentrale Straßenverbindung die Wirtschaftsräume zwischen Leipzig, der Niederlausitz und Frankfurt/Oder. Der derzeitige Ausbauzustand der Bundesstraße ist allerdings in vielen Streckenabschnitten unbefriedigend, vor allem wird durch die Vielzahl von Ortsdurchfahrten der fließende Verkehr erheblich verlangsamt, mit den entsprechenden negativen Konsequenzen für Wirtschaft, Tourismus und Umwelt.

Für Unternehmen und Bürger in der Region, aber beispielsweise auch für den Bundeswehrstandort Holzdorf/Schönewalde, ist daher die Priorisierung aller im Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Maßnahmen von zentraler Bedeutung. Deshalb setzen sich die CDU-Fraktionen in Brandenburg und Sachsen gemeinsam dafür ein, sämtliche Projekte entlang der B87 in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufzunehmen und damit eine zeitnahe Umsetzung des Ausbaus dieser zentralen Verbindungsachse zu ermöglichen. Wir fordern die Brandenburger Landesregierung dazu auf, durch eine zügige Planung die Voraussetzungen für eine schnelle Baufreigabe durch den Bund zu schaffen.“